

Kirche in 1Live | 09.03.2022 floatend Uhr | Bettina Förster

Das geht besser

Ich bin unterwegs. In einer Stadt, in der ich mich nicht besonders gut auskenne. Die Straßenbahn ist voll. Berufsverkehr. Fast zu spät erkenne ich, dass ich an der Haltestelle, an der die Bahn steht, ja raus muss! Ich drängel mich durch die Menschen Richtung Tür und wiederhole dabei ständig "Sorry!".

Ein Typ kommentiert meine Eile lautstark mit sehr unfreundlichen Worten und motzt mich an warum ich mich so doof anstelle. Ich finde noch die Zeit zurückzumotzen warum er sich denn so blöd beschwert.

Dann springe ich raus und bin zunächst erleichtert. "Geschafft! Und dem Typen hab ichs gezeigt!"

Der Konflikt dauerte nur ein paar Sekunden, beschäftigt mich aber länger.

Es wäre besser gewesen, entspannter zu reagieren. Dann hätten die anderen Menschen in der Bahn nicht so eine unfreundliche Szene erlebt und ich hätte jetzt bessere Laune.

In Konfliktsituationen soll man schon seine Meinung deutlich machen, aber man muss sich nicht anschnauzen.

Auch freundlich kann diskutiert werden. Weiß ich alles. Ist aber leicht gesagt. Wenn wir entspannt sind und ausgeglichen, dann ist Kommunikation einfach. Wenn so ein Konflikt allerdings in einer vollen Bahn mit lauter gestressten Menschen aufplopt, dann wird die Kommunikation schnell hässlich.

Oh Gott, da habe ich noch einiges zu lernen. Und damit ich zumindest etwas vorbereiteter bin, habe ich mir ein kleines Stoßgebet als Reminder zurechtgelegt. Für selbst- und unverschuldete zwischenmenschliche Begegnungen mit Konfliktpotenzial. Es lautet: Gott hilf mir, GUT zu reagieren.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider